

Verteiler: Wirtschaftspresse  
Pressekontakt: aha.de Internet GmbH, E. Frateantonio  
[efrateantonio@aha.de](mailto:efrateantonio@aha.de) Tel.: 040-8906633-44  
Anzahl Wörter: 287  
Anzahl Zeichen (inkl): 3.711



## PRESSEMITTEILUNG

### **Groupon weitergedacht: Ströer startet Gutschein-Portal**

+++ topdeals.de: Gutscheinauktionen ab einem Euro +++ Investitionen von über 30 Millionen Euro +++ 200 neue Arbeitsplätze +++ 2011 sollen mit crossmedialer Kampagne eine Million Nutzer gewonnen werden +++

**HAMBURG, 24. Mai 2011 – Die Medienunternehmer Dirk Ströer und Jens Kunath (aha.de Internet GmbH) starten heute mit topdeals.de ein neues Online-Portal. Das in Deutschland neuartige Geschäftsmodell ist eine Weiterentwicklung des Groupon-Prinzips in Kombination mit einer Auktion à la ebay. Auf topdeals.de werden täglich hunderte Gutscheine aus dem Urlaubs- und Freizeitbereich ab einem Euro versteigert. Über 30 Millionen Euro investieren die Gesellschafter Ströer und Kunath zu Beginn in den deutschen Markt. Mit einer crossmedialen Markteinführungskampagne in TV, Out-of-home und im Internet sollen bis Ende 2011 eine Million Nutzer für topdeals gewonnen werden. Am Standort Hamburg entstehen durch das Projekt bis 2013 rund 200 neue Arbeitsplätze.**

Topdeals bietet Freizeitangebote in Form von Gutscheinen zum Sonderpreis an. Im Gegensatz zu Groupon gibt es eine Vielzahl von täglichen Angeboten. Diese werden nicht zu Festpreisen, sondern in Auktionen ab einem Euro verkauft. Plattformmitbegründer Dirk Ströer ist vom enormen Potenzial des Projekts überzeugt: „Die Freizeit- und Reiseindustrie hat im Internet enorme Umsatzpotenziale, wie die entsprechenden Sparten bei Ebay oder Groupon zeigen. Mithilfe eines enormen Werbebudgets wollen wir topdeals noch dieses Jahr zum größten Gutscheinportal seiner Art machen.“

Ströer erwartet innerhalb der nächsten drei Jahre über 100 Millionen Euro Umsatz. Um dieses Ziel zu erreichen, soll das 50-köpfige aha.de-Team in Hamburg schnellstmöglich um 100 weitere Mitarbeiter ergänzt werden. In den nächsten zwei Jahren soll die Zahl der neuen Mitarbeiter auf 200 steigen.

Nutznieser der Plattform sollen Anbieter und Verbraucher gleichermaßen sein. Unternehmen können ohne Aufwand und finanzielles Risiko ihre Restkontingente in Form von zeitlich begrenzten Gutscheinen veräußern. Das Verdienstmmodell funktioniert ähnlich wie bei ebay – pro verkauftem Artikel berechnet topdeals.de eine prozentuale Umsatzbeteiligung. Nutzer dagegen sichern sich die Chance auf stark vergünstigte Urlaubs- und Freizeitangebote. Wie viel sie für einen Gutschein zahlen, hängt allein von der Höhe ihres Gebotes ab.

#### **Über topdeals.de**

Das Gutschein-Portal topdeals.de ist seit Mai 2011 online und wird von der aha.de Internet GmbH betrieben. Auf topdeals.de werden Gutscheine aus der Reise- und Freizeitindustrie ab einem Euro versteigert. Die Auktionen laufen zwischen einer Minute und 24 Stunden lang. Es werden Reisen, Hotelübernachtungen und weitere Freizeitangebote wie Kinogutscheine oder Erlebnisgeschenke zu absoluten Schnäppchenpreisen angeboten.  
<http://www.topdeals.de>

#### **Über die aha.de Internet GmbH**

Die aha.de Internet GmbH wurde 2008 gegründet. Das Hamburger Unternehmen ist eine gemeinsame Gesellschaft des Medienunternehmers Jens Kunath und der Media Ventures GmbH, die zum Portfolio von Dirk Ströer gehört. Aha.de betreibt über 20 verschiedene Zielgruppenportale, wie das unabhängige Bewertungsportal Getestet.de, das Frauen-Online-Magazin

ForHer.de oder die Sportplattform Bestgolf.de. Im Bereich Newsletter-Vermarktung stehen aus allen Portalen fast 10 Millionen E-Mailadressen zur Verfügung. Am Firmensitz Hamburg sind derzeit über 50 feste und freie Mitarbeiter für aha.de im Einsatz. <http://www.aha.de>